



August 2023

KRIMICLUB NEWSLETTER

Liebe Krimifreundinnen und Krimifreunde

Hoffentlich seid Ihr erholt aus den Ferien zurückgekehrt und habt Zeit gefunden, genüsslich ein paar haarsträubende Geschichten zu lesen. Hier das Neuste vom Krimiclub:

Schön war's

Warum liegt Förster Seidelbast tot im Wald? Ist die Katze Azrael im Altersheim "Heimetli" ein liebes Büsi, oder eine Ausgeburt der Hölle? Solche Fragen stellte Tom Zai in den Kurzkrimis der schwarzhumorigen Art bei seiner Lesung vom 29. Juni in der Gemeindebibliothek Bad Ragaz-Taminatal. Wir durften einen spannenden und vergnüglichen Abend mit anschliessendem Apéro verbringen.

Am 18. August spazierten wir bei hochsommerlichem Wetter nach Fläsch und genossen einen lauen Abend mit einer Krimipräsentation im Garten von Brigitte Lusti. Sie und Ihr Mann bewirteten uns grosszügig – besten Dank! Die Bücher, die wir ausgelesen haben und die wir am 29. November besprechen werden, findet Ihr am Schluss des Newsletters.

Krimiparty mit Gänsehaut

Auf vielseitigen Wunsch führen wir am 26. Oktober in der Gemeindebibliothek wieder ein Krimidinner durch, genau gesagt eine Krimiparty. Das Thema hängt davon ab, wie viele Anmeldungen eingehen; je nachdem können wir das eine oder andere Spiel auswählen. Auf jeden Fall gibt's einen Mord aufzuklären und düstere Geheimnisse zu lüften.

Damit wir den Anlass planen können, benötigen wir Eure **Anmeldungen bis am Freitag, 8. September mit dem Anmeldebutton auf der Homepage**. Ideal sind mindestens 12 Personen, es dürfen aber gerne auch mehr sein.

Krimiclub wie weiter?

Wie bereits angekündigt, wird Manfred Haag auf die nächste Versammlung hin zurücktreten. Ebenfalls demissionieren wird Jürg Bamert, welcher im Oktober mit seiner Frau nach Tägerwilen TG zieht. Somit wären zwei Vorstandsmitglieder zu ersetzen.

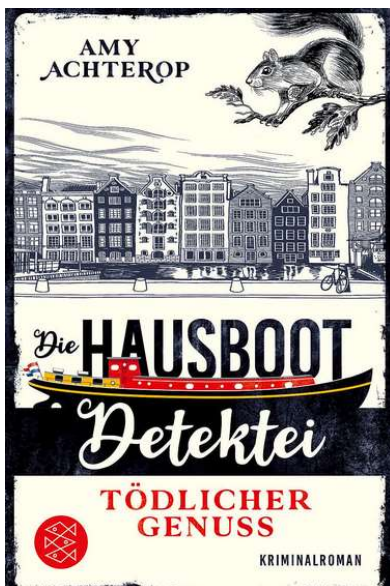
An der letzten Sitzung hat der Vorstand die Situation des Krimiclubs ausführlich diskutiert. Der Mitgliederbestand schrumpft langsam aber stetig, ebenso die Beteiligung an den Anlässen. So waren bei den Krimipräsentationen/-gesprächen manchmal neben dem Vorstand lediglich drei bis vier weitere Interessierte dabei. Deshalb stellt sich die Frage, ob es nötig ist, den Krimiclub noch aufwändig als Verein mit Vorstand, Aktuar, Kassier, Revisoren, Homepage, Bankkonto und Statuten zu führen, oder ob man ihn in einen informellen Krimi-Lesezirkel

kel umwandeln soll. Anfangs Jahr könnte man sich treffen und die Termine für die Präsentationen und Gespräche festlegen. Es würde genügen, wenn eine Verantwortliche gewählt würde, welche die Einladungen verschickt und danach ein Mail mit den ausgewählten Titeln versendet. Der Vorstand ist der Meinung, dass das eine sinnvolle Lösung wäre. Was meint Ihr dazu?

Gerne werden wir das mit Euch an den Krimigesprächen vom 29.11. diskutieren.

Euer Krimiclub Bad Ragaz

Und hier die Bücher, die wir am 29. November besprechen möchten:



Fünf notorische Pechvögel ermitteln in Amsterdam. Arie, Maddie, Jack, Jan und Elin suchen noch nach ihrem Platz im Leben. Und finden ihn auf einem alten Hausboot, wo sie eine Detektei gründen, um sich den Fällen zu widmen, auf die die Polizei keine Lust hat.

Der erste Auftrag führt die Fünf in die Gastro-Szene der Stadt, wo ein kulinarischer Wettstreit zwischen zwei Sterneköchen entbrannt ist. Die Detektei soll ein Rezept ausspionieren, als plötzlich eine Wasserleiche gefunden wird: ausgerechnet der berühmte Sommelier Henk Perenboom. Welche Verbindung gibt es zwischen den drei Feinschmeckern, und wer täuscht wen?



Die Frankfurter Staatsanwältin Greta Vogelsang vom Dezernat für Umweltverbrechen und Artenschutz wird während eines Bereitschaftsdienstes an den Main gerufen. Die Polizei hat eine Wasserleiche geborgen. Es handelt sich um Lars Mathissen, Zollfahnder am Frankfurter Flughafen. Kurz zuvor hatte er Vogelsang Hinweise auf ein Schmuggelnetzwerk vorgelegt, das von Frankfurt aus mit wertvollen Glasaalen handeln soll, und drängte sie zu Ermittlungen. Jetzt ist er tot. Und Vogelsang plagt Zweifel: Hätte sie seinen Hinweisen intensiver nachgehen müssen? Sie beginnt, auf eigene Faust und gegen Widerstände aus den eigenen Reihen zu ermitteln, und stösst dabei tatsächlich auf Indizien, die Mathissens Verdacht zu belegen scheinen.

SIMON BECKETT



Jonah Colley ist Mitglied einer bewaffneten Spezialeinheit der Londoner Polizei. Seit sein Sohn Theo vor zehn Jahren spurlos verschwand, liegt sein Leben in Scherben. Damals brach auch der Kontakt zu seinem besten Freund Gavin ab. Nun meldet Gavin sich überraschend und bittet um ein Treffen. Doch in dem verlassenen Lagerhaus findet Jonah nur seine Leiche, daneben drei weitere Tote. Fest in Plastikplane eingewickelt, sehen sie aus wie Kokons. Eines der Opfer ist noch am Leben. Und für Jonah beginnt ein Albtraum

Der Auftakt einer atemberaubenden neuen Thrillerserie von Bestsellerautor Simon Beckett.

Weitere Buchtipps

Folgende Titel wurden ebenfalls vorgestellt, schafften es aber nicht in die Top-Drei:

- Das chinesische Zimmer, von Nenning Boetius
- Die Polizisten, von Hugo Boris
- Geiger, von Gustav Skördeman
- Bornholmer Schatten, von Katharina Peters
- Die Affäre Alaska Sanders, von Joel Dicker